

## WARTUNGSPLAN

### Wartungsintervalle

Die Wartungsarbeiten müssen regelmäßig ausgeführt werden. Wird dies unterlassen, sind übermäßiger Verschleiß oder vorzeitiges Auftreten von Schäden die Folge.

Der Wartungsplan dient als Anweisung zur richtigen Wartung des Bobcat-Laders.



**VERLETZUNGS- ODER LEBENSGEFAHR**  
Für die Inbetriebnahme und Wartung der Maschine ist eine gründliche Einweisung erforderlich. Stets die Bedienungs- und Wartungsanleitung, das Bedienungshandbuch und die auf der Maschine befindlichen Sicherheitsschilder (Aufkleber) lesen. Bei der Ausführung von Reparatur-, Einstell- oder Wartungsarbeiten stets die Warnhinweise sowie die Anweisungen in den Handbüchern befolgen. Nach ausgeführten Einstellungen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten die betreffenden Teile auf Funktionstüchtigkeit überprüfen. Der Betrieb der Maschine durch ungeschulte Fahrer sowie die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

W-2003-0807

*Alle 10 Stunden (vor dem Starten des Laders)*

- **Motoröl**— Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (Siehe Seite 93.)
- **Motorluftfilter und Luftsystem** – Zustandsanzeige kontrollieren. Nur bei Bedarf warten. Das System auf Undichtigkeiten und beschädigte Teile überprüfen. (Siehe Seite 88.)
- **Motorkühlsystem** – Kühler von Schmutzablagerungen reinigen. Kühlmittelstand bei KALTEM Motor prüfen und bei Bedarf vorgemischtes Kühlmittel nachfüllen. (Siehe Seite 95.) und (Siehe Seite 96.)
- **Kraftstofffilter** - Aufgefangenes Wasser ablassen. (Siehe Seite 91.)
- **Hubarme, Zylinder, Bob-Tach, Drehzapfen, Keile** - Mit Mehrzweckfett auf Lithiumbasis abschmieren. (Siehe Seite 110.)
- **Sicherheitsgurt, Schutzbügel, Verriegelungssystem** - Zustand des Sicherheitsgurts prüfen. Den Schutzbügel und das Verriegelungssystem auf korrekte Funktion überprüfen. Staub und Schmutzablagerungen von beweglichen Teilen entfernen. (Siehe Seite 78.) und (Siehe Seite 77.)
- **BICS™ Verriegelungssystem** - Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Hub- und Kippfunktionen dürfen bei hochgeklapptem Schutzbügel NICHT FUNKTIONIEREN. (Siehe Seite 74.)
- **Reifen** - Auf beschädigte Reifen und korrekten Luftdruck überprüfen. Die Reifen bis zu dem auf der Reifenwand als MAXIMUM angegebenen Druck aufpumpen. (Siehe Seite 106.)
- **Hupe** - Auf Funktionstüchtigkeit prüfen (Siehe Seite 35.)
- **Fahrerkabine** - Bolzen, Unterlegscheiben und Muttern überprüfen. Den Zustand der Fahrerkabine überprüfen. (Siehe Seite 84.)
- **Kontrollanzeigen und -leuchten** - Alle Kontrollanzeigen und -leuchten auf korrekte Funktion überprüfen. (Siehe Seite 32.)
- **Radmuttern** - Während der ersten 50 Betriebsstunden bzw. alle 10 Stunden prüfen, danach gemäß Wartungsplan. Auf losen Sitz hin prüfen und mit den richtigen Drehmoment anziehen. (Siehe Seite 106.)
- **Sicherheitsschilder und rutschfeste Tritte** - Sicherheitsschilder (Aufkleber) und rutschfeste Tritte auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder abgenutzte Sicherheitsschilder oder rutschfeste Tritte ersetzen. (Siehe Seite 17.) und (Siehe Seite 50.)

## WARTUNGSPLAN (FORTS.)

### Wartungsintervalle (Forts.)

#### *Alle 50 Betriebsstunden*

- **Hydrauliköl**— Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (Siehe Seite 102.)
- **Hydraulikschläuche und Leitungen** - Auf Schäden und Leckagen prüfen. Bei Bedarf reparieren oder austauschen.
- **Achsantrieb (Kettenkasten)**— Füllstand überprüfen und gegebenenfalls nachfüllen. (Siehe Seite 107.)
- **Feststellbremse, Pedale und Lenkhebel** - Auf Funktionsdichtigkeit prüfen. Bei Bedarf reparieren oder einstellen.
- **Radmuttern** - Auf losen Sitz hin prüfen und mit dem richtigen Drehmoment anziehen. (Siehe Seite 106.)
- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** - Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen. Bei Bedarf ersetzen. (Siehe Seite 109.)
- **Motoröl und -filter** - Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Öl und Filter wechseln. (Siehe Seite 94.)
- **Hydraulik-/Hydrostatikfilter** - Nach 50 Betriebsstunden austauschen, danach wenn die Getriebewarnleuchte während des Betriebs leuchtet oder gemäß Wartungsplan austauschen. Hydraulik-/Hydrostatikfilter austauschen. (Siehe Seite 104.)

#### *Alle 100 Betriebsstunden*

- **Funkenfänger** - Funkenkammer entleeren. (Siehe Seite 105.)
- **Batterie** - Kabel, Anschlüsse und Batteriesäurestand überprüfen, falls erforderlich, destilliertes Wasser nachfüllen. (Siehe Seite 99.)
- **Motoröl und -filter** - Überprüfen Sie bei der Arbeit unter schweren Bedingungen alle 100 Stunden Öl und Filter. Öl und Filter wechseln. (Siehe Seite 94.)

#### *Alle 150 Betriebsstunden oder 12 Monate*

- **Motoröl und -filter** - Ölwechsel durchführen, Filter austauschen. (Siehe Seite 94.)

#### *Alle 250 Betriebsstunden oder 12 Monate*

- **Lenkhebellager** – Mit Mehrzweckfett auf Lithiumbasis abschmieren. (Siehe Seite 112.)
- **Kraftstofffilter** – Filtereinsatz austauschen. (Siehe Seite 91.)
- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** - Auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen. Bei Bedarf ersetzen. (Siehe Seite 109.)
- **Antriebsriemen (Lichtmaschine, Wasserpumpe)** - Zustand überprüfen. Einstellen oder bei Bedarf austauschen. (Siehe Seite 108.)
- **BICS™-Verriegelungssystem** - Die Funktion der Hubarm-Bypass-Steuerung überprüfen. (Siehe Seite 74.)

#### *Alle 500 Betriebsstunden oder 12 Monate*

- **Hydraulik-/Hydrostatikfilter, Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks** – Hydraulik-/Hydrostatikfilter sowie Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks austauschen. (Siehe Seite 104.) und (Siehe Seite 104.)

#### *Alle 1000 Betriebsstunden oder 12 Monate*

- **Hydrauliköltank** – Öl wechseln. (Siehe Seite 103.)
- **Achsantrieb (Kettenkasten)** – Flüssigkeit wechseln. (Siehe Seite 107.)

#### *Alle 24 Monate*

- **Kühlmittel** – Kühlmittel wechseln. (Siehe Seite 97.)

**HINWEIS:** Sie können das Inspektionsheft selbst bestellen oder über Ihren Bobcat-Händler beziehen.  
Teile-Nr.: 4420300.